

XYBERMIND

Hightech-Laufanalyse im Shop

Was im Jahr 2003 auf der Ispo als Gesamtsieger des BrandNew-Awards in der Branche seinen Anfang nahm, hat sich inzwischen zu einem zur Serienreife entwickelten System für den Einsatz im Sportgeschäft entwickelt. Die Rede ist von „Achillex“, einem portablen Biomechanik-Minilabor, das den persönlichen Laufstil jedes Kunden misst und analysiert.

Die Markteinführung von „Achillex“, dem innovativen Laufberatungssystem der Tübinger Xybermind GmbH, hat im März begonnen und es gibt bereits sehr positives Feedback von Handelssseite. Die Tübinger haben hier beste Referenzen vorzuweisen. Auch Reebok setzt dieses System ein.

Mit „Achillex“ ist es Xybermind gelungen, das Zusammenspiel von Schuh und Fuß des Läufers dynamisch zu messen und automatisch zu beurteilen. Das einfach zu handelnde System liefert eine wissenschaftlich fundierte Laufstilanalyse und die dazu passende Schuhempfehlung. „Mit ‚Achillex‘ findet jeder Läufer den Schuh, der optimal zu ihm passt. Zusätzlich kann ‚Achillex‘ als erstes System überhaupt durch regelmäßige Vergleichsmessungen des getragenen Schuhs mit den Originaldaten rechtzeitig Materialermüdungen erkennen“, erklären die Tübinger Entwickler.

Einfach, kompakt, mobil – das sind überzeugende Vorteile des Systems. Die „Achillex“-Basiseinheit besteht aus einem Sensor-

band, das um Bein und Schuh gelegt wird, sowie einer Weste, versehen mit Mikrocomputer, Grafikdisplay und Sprachausgabe. Die Elektronik ist direkt in die Kleidungsstücke, die unter dem Namen „iWear“ laufen, integriert. In den „iWear“-Komponenten „steckt dabei ein komplettes Biomechaniklabor

einschließlich dem dazugehörigen Wissen-schaftler: Achillex misst und analysiert vollautomatisch, und das bei einfachster Bedienung und Anwendung“, argumentiert Xybermind.

Hoheempfindliche Sensoren an Schuh und Bein messen den Lauf direkt während der normalen Bewegung. Eine komplexe Analyse ermittelt sekunden-schnell den persönlichen Laufstil und sucht die dafür passende Schuhklasse aus. In einem zweiten Lauf kann dann überprüft werden, ob der empfohlene Schuh die gewünschte Wirkung zeigt. „Der ganze Vorgang ist in wenigen Minuten abgeschlossen“, verspricht der Anbieter, wobei im Erfolgsfall der integrierte Sprachcomputer sagt: „Danke, Ihr Lauf war erfolgreich.“ Das intelligente System spricht selbstständig mit dem Kunden und sagt ihm, was zu tun ist. Es reagiert direkt auf dessen Bewegung und beendet die Messung, wenn genügend Schritte erfasst wurden.

Achillex ist trotz – oder sollte man besser sagen wegen – des hohen wissenschaftlichen Standards einfach in der Anwendung: Die Sensor-Manschette um das Bein legen, in die Weste schlüpfen, starten und einfach loslaufen – frei und ungebunden. Das ganze funktioniert ohne Laufband und PC. Das System führt 400 Messungen pro Sekunde durch, um die Dynamik der Bewegung zu erfassen. Selbst beim Gehen sind wichtige Bewegungsabläufe wie z. B. die Initialpronation schon in wenigen Bruchteilen von Sekunden abgeschlossen. Xybermind sieht in seinem Konzept verschiedene Vorteile gegenüber den bisherigen Mess-Systemen. So werde anders als bei vielen Scannern der Fuß nicht statisch, sondern dynamisch in der Bewegung gemessen, was viel aussagekräftiger sei. Im Vergleich zu Laufband-Videoaufzeichnungen spare „Achillex“ Platz, Zeit und Geld, sei mobil und einfacher in der Handhabung und liefere zuverlässigere Ergebnisse. Darüber hinaus sei Achillex zukunftssicher, da das System dank seines modularen Aufbaus leicht erweiterbar sei. Bo



400 Messungen führt „Achillex“ pro Sekunde beim Lauf durch.

Das gesamte „Achillex“-System inklusive Weste, Sensorband und Mikrocomputer passt in einen Koffer.



Bei der Messung kann der Sportler frei laufen. Weste und Sensorbänder stören nicht.

